

Herausforderer gewinnt Duell der Parteiaussteiger

Marco Minuz heisst der neue Bezirksammann in der March. Er setzt sich am Ende deutlich gegen Fritz Vogel durch. Neu sind Armin Züger und Alexandra Zahner-Marty im Bezirksrat. Der Wahlkampf geht bereits weiter.

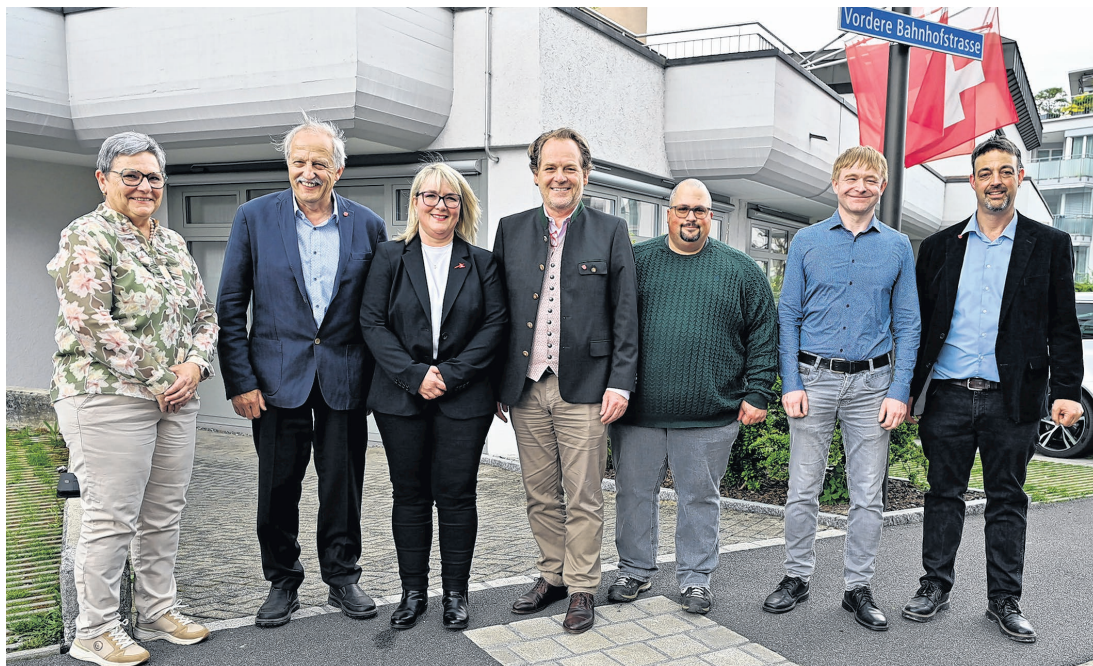
Rafael Muñoz

Im Duell der beiden Parteiaussteiger gibt es einen Sieger: Die Stimmberechtigten des Bezirks March haben Marco Minuz zum neuen Bezirksammann gewählt. Das Ergebnis fiel mit 4198 zu 2827 Stimmen deutlich aus. Lediglich in den Gemeinden Vorderthal und Innerthal konnte Fritz Vogel mehr Stimmen auf sich vereinen. In allen anderen hatte Marco Minuz die Nase vorne.

Der bisherige Ressortvorsteher Gesundheit und Soziales, ehemaliges Mitglied der FDP, galt im Vorfeld gewissermassen als Herausforderer. Traditionell folgt der Statthalter dem Bezirksammann ins Amt. Der als bodenständig geltende und aktuelle Statthalter Fritz Vogel, ehemals SVP, kann zudem auf eine über 12-jährige Amtszeit im Bezirksrat zurückblicken. Minuz, der sich als «Liberaler mit Bezug zu den Traditionen» bezeichnet, ist seit 2022 im Bezirksrat. Er entschloss sich jedoch recht früh, um die Nachfolge von Paul Baumann (Die Mitte) zu kandidieren. Die Stimmberechtigten trauen Marco Minuz offenbar eher zu, die Herausforderungen in der March als Bezirksammann anzugehen.

Kampf um Einfluss

Die Bezirkswahlen waren aus einem weiteren Grund spannend. Ungewöhnlich genug, dass zwei Neo-Parteilose um das höchste Amt stritten. Da nach dem Rücktritt von Simone Toma (SP) neben zwei turnusmässig frei werdenden Mandaten ein weiteres Amt zu besetzen war, versuchten alle Parteien, mit eigenen Kandidaten Einfluss zu gewinnen. Armin Züger (Die Mitte), Alexandra Zahner-Marty (SVP), Ingrid Hieronymi (GLP) und David Stutz (SP) brachten sich in Stellung.



Repräsentieren den Bezirk March (v. l.): Bezirksrätin Yvonne Dobler-Ruoss, der scheidende Märchler Bezirksammann Paul Baumann, Neu-Bezirksrätin Alexandra Zahner-Marty, der neue Bezirksammann Marco Minuz, der ebenfalls neu gewählte Armin Züger sowie Säckelmeister Kurt Bruhin und Statthalter Fritz Vogel.

Bild: Rafael Muñoz

«Ich habe bewiesen, dass ich Menschen überzeugen und Mehrheiten schaffen kann.»

Marco Minuz
frisch gewählter Bezirksammann

Neu rücken Armin Züger und Alexandra Zahner-Marty in den Bezirksrat ein. Die aktuelle Schulpräsidentin Beatrice Lucchini (FDP) wurde klar wiedergewählt, auch die Wiederwahl von Säckelmeister Kurt Bruhin (SVP) war im Grunde eine Formalität.

Bitteres Ergebnis für SP

Eine Überraschung gab es bei der Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bei der fünf Sitze zu vergeben waren. Der Bisherige Hans Bütikofer (SP) muss seinen Platz räumen. Wiedergewählt wurden Fabio Beetschen (SVP) und

Christian Bruhin (Die Mitte). Neu sind Michel Bänziger (SVP), Rico Nosiadek (FDP) und Simon Alder (GLP).

Ein bitteres Ergebnis für die SP, deren Stimme im Bezirksrat nun leiser ist. Die GLP konnte sich ebenfalls nicht viel mehr Einfluss sichern. Doch der Wahlkampf geht bereits weiter. Da der Sitz von Marco Minuz frei wird, schreibt seine ehemalige Partei FDP in einer Medienmitteilung: «Nach den Wahlen ist vor den Wahlen» – und präsentiert mit der Schübelbachner Gemeinderätin Janine Bodmer bereits die erste Kandidatin.